



Der Familienname TATSCHKE stammt vermutlich aus dem westslawischen Sprachgebiet mit den Siedlungsschwerpunkten in der Umgebung vom heutigen Wroclaw, Polen (damals Breslau in Schlesien) und Berlin (siehe Grafik).

Der Name könnte von dem Begriff ptaszek (ptak) abgeleitet und im Laufe der Generationen eingedeutscht worden sein.

Das Wort ptak existiert in der heutigen polnischen, tschechischen und sorbischen Sprache und bedeutet der Vogel. Das Wort ptaszek bedeutet Vögelchen. Vermutlich übten die damaligen Siedler im slawischen Sprachgebiet die Tätigkeit des Voglers (Vogelfängers) aus.

Die Diagramme des Familienzweiges TATSCHKE – VEDDER

Familie Wolfgang TATSCHKE – Rita Hemp ^{INFO}

Familie Joachim TATSCHKE – Jytte Nielsen ^{INFO}



Quellen zur weiteren Information:

Westslawen

Slawen bei Berlin

Slawen in Brandenburg

Slawen in Deutschland und Grafik

Urheimat der Slawen und Video-Dokumentation

zum Namen:

Foto aus der damaligen Stadt Namslau/Schlesien, heute Namystów

Grußkarte vom Gasthaus „Tatschke“ in Namslau/Schlesien

Verteilung in Deutschland (Schwerpunkt in Berlin)

nichtdeutsche Familiennamen

Zeitungsauszüge zum Namen aus dem polnischen Gebiet:

gazeta namystowska Nr 3 (94)/2017 (Seite 19 in Polnisch)

Namslauer Stadtblatt (1910, 1924, 1927 in Deutsch)

Registereinträge von Berlin

in 1910, 1924, 1932, 1934, 1939 und Registerbuch-Nr. 4914/1881